

Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern

Band 47
Greifswald
2019
(ausgegeben 2020)

Schriftenreihe des
Institutes für
Landschaftsökologie
und Naturschutz GmbH

Herausgeber:

ILN



ILN Greifswald
Institut für Landschaftsökologie
und Naturschutz GmbH
Am St. Georgsfeld 12
D-17489 Greifswald

GNL Kratzeburg
Gesellschaft für Naturschutz und
Landschaftsökologie e.V.
Dorfstr. 31
D-17237 Kratzeburg

ISSN 1430-3361

Schriftleitung: W. Starke

Redaktionsbeirat:

Dr. Christian Berg, Dr. Kathrin Lippert,
Dr. Arno Waterstraat, Dr. Helmut M. Winkler

Druck: Kiebu-Druck GmbH, Greifswald

Vignette: Chara tomentosa – Henry Lemke

Inhaltsverzeichnis

Baier H	Vorwort	3
Spieß H-J, A Waterstraat	25 Jahre Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie e.V. (GNL)	4
Waterstraat, A, F Möbius, H-J Spieß	Langzeittrend der Makrophytenentwicklung in ausgewählten Klarwasserseen in Mecklenburg-Vorpommern	31
Krappe M, A Weidig, M. Tschakert	Entwicklung und aktueller Status von Steinbeißern der Gattung <i>Cobitis</i> , Linnaeus 1758, in Mecklenburg-Vorpommern	68
Neubert F	Ergebnisse der Verbreitungskartierung des Fischotters <i>Lutra lutra</i> (L. 1758) 2014/2015 in Mecklenburg-Vorpommern	100
Kliemt M	Die Wiederansiedlung von <i>Emys orbicularis</i> in Mecklenburg-Vorpommern - eine Zwischenbilanz	107
Spieß H-J	Zustand von Naturschutzgebieten in Mecklenburg-Vorpommern	122
Wernicke P †, D Czybulka, M Flade, A Fuß, M. Grünwald †, W Härdtle, U Lenschow †, G Kerth, H D Knapp, L Jeschke, C Linke, W-P Polzin, H Ringel, W Scheller, H-J Spieß, V Wachlin S Winter	Rechtliche Rahmenbedingungen und fachliche Anforderungen an die Waldbehandlung in Naturschutzgebieten	172
Spieß H-J, A Waterstraat	Dr. rer. nat. Gerhard Klafs zum Gedenken	205
Krappe M	Zum Gedenken an Manfred Schröder	207

Vorwort

Anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung der Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie (GNL e.V.) wird in dieser Ausgabe der Schriftenreihe Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern ein kurzer Überblick über 25 Jahre Tätigkeit der Vereinsmitglieder gegeben. Dabei werden sowohl Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen der Naturschutzforschung als auch Ergebnisse des Naturschutz-Monitorings oder der praktischen Tätigkeit im Zusammenhang von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen betrachtet. Der einleitende Beitrag ist der Vereinsgründung vor 25 Jahren gewidmet, außerdem der Darstellung einiger Arbeitsschwerpunkte der angestellten Mitarbeiter des Projektbüros sowie der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder.

Einen wesentlichen inhaltlichen Arbeitsschwerpunkt bildeten Untersuchungen in wassergeprägten Ökosystemen und der weitgehend vom Wasser abhängigen Tier- und Pflanzenarten. A. Waterstraat, F. Möbius und H.-J. Spieß geben einen Überblick über drei Jahrzehnte Untersuchungen in den Standgewässern des Landes unter besonderer Berücksichtigung der submersen und emersen Makrophyten. Im Mittelpunkt des Beitrages stehen die nährstoffarmen, kalkreichen Seen des FFH-Lebensraumtyps 3140.

In verschiedenen Projekten der letzten Jahrzehnte wurden am Projektbüro der GNL Untersuchungen zur Fischfauna in und an Stand- und Fließgewässerlebensräumen durchgeführt. M. Krappe stellt in seinem Beitrag die Ergebnisse der Untersuchungen zum Steinbeißer vor. Dabei geht er sowohl auf die zunehmende Bestandsentwicklung der Art und den damit verbundenen Rückgang der Gefährdung als auch auf die Frage der Hybridisierung verschiedener Steinbeißer-Arten ein.

F. Neubert gibt in ihrem Beitrag zur Verbreitung des Fischotters in Mecklenburg-Vorpommern eine aktuelle Übersicht über die regionale Verteilung der Vorkommen der Art und über die Veränderungen in den letzten Jahrzehnten.

M. Kliemt widmet sich in seinem Beitrag der Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte in Mecklenburg-Vorpommern, die unter wesentlicher Beteiligung der Vereinsmitglieder H. Breu und M. Kliemt trotz großer Schwierigkeiten und Rückschläge über Jahrzehnte verfolgt wurde.

H.-J. Spieß stellt die mit Unterstützung der GNL vom Landesverband des NABU MV gewonnenen Ergebnisse zur Situation von ausgewählten Naturschutzgebieten in Mecklenburg-Vorpommern vor.

Die Beiträge der GNL-Mitglieder werden ergänzt durch eine Ausarbeitung von P Wernicke et.al. zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und fachlichen Anforderungen an die Waldbehandlung in Naturschutzgebieten, die wesentlich von dem im Jahr 2017 auf tragische Weise verunglückten Peter Wernicke initiiert wurde. Die in dieser Arbeit aufgestellten Thesen und Ableitungen ergänzen auf hervorragende Weise die Ergebnisse der wissenschaftlichen Waldprojekte der GNL und die Darstellungen von H.-J. Spieß zum Zustand der waldbestockten Naturschutzgebiete in diesem Heft.

Hermann Baier

Vorsitzender der Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie e.V. (2013-2018)